Pankl Racing Systems AG
Lagebericht Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Bereich „Engine“
Das Jahr 2025 hat sich im Rennsport zufriedenstellend entwickelt. Einerseits gab es eine gewisse Entwicklungsdynamik im Hinblick auf das neue Formel 1 Reglement 2026, andererseits führt das „budget cap“, also die Budgetobergrenze zu deutlich weniger Prototypen, da die Rennställe genauer hinterfragen mussten, welche Entwicklung Priorität bekommt. Zusätzlich dringt das Thema „working capital“ immer mehr auch in den Motorsport ein. Die Strategie, Einzelarbeitsschritte profitcenterübergreifend am Standort abzuwickeln - Stichwort Nivellierung und bestmögliche Nutzung der Gesamtkapazitäten - wurde weiter ausgebaut. Das Seriengeschäft ist mit hohen Titanpleuelmengen sehr gut gelaufen und die Abrufe bei den Kunden haben sich stabilisiert. Die Absatzsituation der Sportwagen hat sich global gesehen auf ein sehr stabiles, hohes Niveau eingependelt. Projektverzögerungen und Schwankungen bei den Kundenabrufen haben sich demnach minimiert, was zu einer stabilen Produktion führt. Weiterhin wurden Mindermengenkompensationen vertraglich umgesetzt und auch geltend gemacht.

Bereich „Drivetrain“
Die Umsätze in den ersten beiden Quartalen waren aufgrund von etwas geringeren Auftragseingängen aus dem Formel 1 Segment niedriger als im Vorjahr. Stabile Projekte aus dem Kundensportsegment sorgten aber für eine kontinuierliche Auslastung der Fertigung. Die Quartale 3 und 4 waren, wie erwartet, aufgrund des neuen Formel 1 Reglements, sehr hoch. Hohe Anteile aus dem Entwicklungsbereich (Konstruktion und Validierung) trugen positiv dazu bei das Betriebsergebnis auf Budgetniveau zu erreichen.

Bereich „Transmission“
Das im November 2024 bei der KTM AG eingeleitete Sanierungsverfahren hat die Geschäftsentwicklung im Bereich Transmission – Gears maßgeblich beeinflusst. Die Produktion wurde zum Jahresende kontrolliert heruntergefahren und von Jänner bis Anfang Mai 2025 vollständig ausgesetzt. Schlüsselkräfte setzten wir in Projekten und Aufgaben anderer Unternehmensbereiche ein; weniger qualifiziertes Personal wurde teilweise abgebaut oder dauerhaft intern versetzt. Nach erfolgreichem Abschluss der Sanierung und dem Eingang neuer Bestellungen wurde die Produktion wieder aufgenommen.

b. Wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres
Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine wesentlichen Ereignisse.

c. Bericht über Zweigniederlassungen
Das Unternehmen verfügt über eine Zweigniederlassung in 8600 Bruck an der Mur, Kaltschmidstraße 2.

d. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahl	Einheit	2025	2024
Umsatzerlöse	t€	178.183	178.849
Umsatzrentabilität 1)		4%	5%
Jahresfehlbetrag/überschuss	t€	3.759	6.824
Eigenkapitalquote		52%	49%
Nettoverschuldung 2)	t€	79.733	89.399
Anzahl der Mitarbeiter		1.048	1.100
Investitionen in SAV	t€	7.470	6.664
Investitionen in IAV	t€	437	685
Investitionen in FAV	t€	18.462	6.500

1) Betriebsergebnis / Umsatzerlöse
2) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit Finanzierungscharakter, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Abfertigungen abzüglich Liquider Mittel

2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Motorsportsegment wird sich weiterhin positiv entwickeln. Neue Reglements z.B. in der Rennklasse Moto GP wurden im Motorsport beschlossen, die Verbrennungskraftmaschine bleibt der dominierende Faktor in allen wichtigen Rennserien. Neue Kunden, wie GM F1 bringen leichtes Wachstum. Wachstumschancen im Bereich Engine werden jedoch durch neue Produkte wie z.B. den Zylinderkopf und/oder die Zylinderlaufbuchse gesehen. Als Risiko wird die globale, wirtschaftliche Gesamtlage gesehen. Große OEMs welche im Motorsport tätig sind (z.B. Porsche), erleben Gewinneinbrüche was zur Beendigung diverser Motorsportaktivitäten führen kann.

Im Bereich Drivetrain können schwächere Umsätze aus dem Automotive – Segment durch zusätzliche Aufträge aus dem Verzahnungsbereich, im Detail mit Formel 1 Zahnrädern aus dem Ventiltrieb kompensiert werden, da diese antizyklisch zu den Getriebe- und Antriebskomponenten gefertigt werden. Aufgrund des neuen Formel 1 Reglements und der daraus resultierenden kontinuierlichen Weiterentwicklung wird eine Vielzahl neuer Teile im Bereich Racing benötigt, welche dank der im Unternehmen vorhandenen Entwicklungskompetenz „in house“ konstruiert, berechnet und getestet werden. Daraus resultieren deutlich höhere Umsätze im F&E Segment. Der Trend zu additiv gefertigten Strukturkomponenten hält ebenso an, wie die Anwendung dieser Technologie im Bereich optisch relevanter Komponenten.

Im F&E Bereich wird der Hauptfokus auf Entwicklungen in Bezug additiv gefertigter Fahrwerkskomponenten liegen, da die Reglementänderung für 2026 in der Formel 1 diese zulässt. Diese Entwicklungen beinhalten auch Testläufe auf internen Prüfständen.

Für die Getriebe-Serienfertigung für KTM wird 2026 ein im Vergleich zum Vorjahr steigender Bedarf erwartet. Zudem liegt der Fokus auf einer stärkeren Diversifizierung im gesamten Segment Gears. Dafür wurden 2025 die Bereiche Serie und Racing unter dem Dach der Pankl Drivetrain Systems enger verzahnt. Ziel ist es, eng abgestimmt Aufträge über den gesamten Lebenszyklus abzuwickeln – vom Prototyp über die Kleinserie bis zur Großserie. Neben dem klassischen Motorsport- und Sportwagenmarkt wollen wir künftig auch den Zahnrad- und Getriebebereich in der Luftfahrt als Wachstumsfeld erschließen.

b. Risikobericht

Das Unternehmen agiert als Technologieunternehmen in einem sehr dynamischen Umfeld. Risiken gehören damit zum täglichen Geschäft. Unter Risiko versteht das Unternehmen die Möglichkeit einer Abweichung von Unternehmenszielen; der Risikobegriff umfasst somit sowohl positive (Chancen) als auch negative (Risiken) Abweichungen von geplanten Zielen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem laufenden Sanierungsverfahren der KTM AG, als einem der größten Kunden der Pankl-Gruppe. Die Situation wird engmaschig beobachtet und es wurden und werden entsprechende Maßnahmen ergriffen. Dennoch besteht aus derzeitiger Sicht ein Restrisiko eines weiteren Zahlungsausfalls oder einer stärkeren Reduktion der Auftragsvolumina. Trotz der aktuellen Herausforderungen des Kunden ist die Pankl-Gruppe zuversichtlich, dass die diversifizierte Kundenbasis und die geringe Abhängigkeit von einzelnen Marktteilnehmern das Risiko für das Unternehmen begrenzt.

Reglementänderungen

Die Nachfrage auf dem Rennsport-Markt ist stark durch Änderungen des Reglements beeinflusst. Auch mögliche Budgetobergrenzen für Teams in der Formel 1 und anderen Rennserien bergen ein Risiko von Absatzeinbußen für die Gesellschaft.

Wirtschaftliche Entwicklung der Automobilindustrie

Generell bietet der aktuelle Hype rund um die Elektromobilität sowohl Chancen als auch Risiken für die Pankl Gruppe. Einerseits bringt die Forderung nach einer höheren Reichweite der E-Autos eine höhere Nachfrage nach Leichtbaukomponenten, vor allem im Fahrwerk, nach sich, wodurch sich neue Absatzmärkte für Pankl ergeben. Andererseits führt der Trend zur Elektrifizierung zu einem Rückgang an Verbrennungsmotoren und an einer Nachfrage zu unseren Kernprodukten im Motorbereich. Pankl begegnet dem dadurch, dass wir verstärkt Entwicklungen zu weiterer Optimierung der Motorkomponenten setzen, um Marktanteile vor allem im Bereich innovativer Motorenkonzepte bzw. im Sportwagenbereich zu sichern.

Veränderungen am Rohstoffmarkt

Für die Herstellung einzelner Komponenten benötigt das Unternehmen qualitativ hochwertige (Roh-) Materialien wie etwa Edelstahl-, Titan- und Aluminiumlegierungen. Die rechtzeitige Verfügbarkeit der Rohstoffe ist von einer sorgfältigen Vorausplanung der zukünftigen Ordervolumina abhängig. Die Nichtverfügbarkeit dieser Rohstoffe könnte nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und das Betriebsergebnis der Gesellschaft haben.

Produktionsrisiken
Der Produktionsstandort verfügt über moderne Einrichtungen. Laufende und regelmäßige Wartung stellt sicher, dass das Risiko von Betriebsstörungen oder längeren Produktionsausfällen minimiert wird.

Risiken aus Forschung und Entwicklung
Der Forschungs- und Entwicklungsprozess ist stets dem Risiko ausgesetzt, dass Entwicklungsziele nicht erreicht oder Ergebnisse vom Markt nicht angenommen werden. Das Unternehmen begegnet diesen Risiken mit laufender Marktbeobachtung und einer engen Abstimmung von Entwicklungsaktivitäten mit dem Kunden.

Liquiditätsrisiko
Ein wesentliches Ziel des Finanzrisikomanagements in der Pankl-Gruppe ist es, die jederzeitige Zahlungsfähigkeit und die finanzielle Flexibilität sicherzustellen. Die Steuerung der Liquidität erfolgt unter anderem durch eine quartalsweise Liquiditätsplanung. Hierbei wird betrachtet und sichergestellt, dass über ausreichende Liquiditätsreserven in Form von ungenützten Kreditlinien oder Barbeständen bei Banken vorhanden sind. Diese ungenützten Kreditlinien haben meist eine Laufzeit von bis zu zwölf Monaten und werden laufend prolongiert. Das Management geht davon aus, dass die Kreditlinien weiter verlängert werden. Eine laufende rollierende Liquiditätsvorschau stellt sicher, dass Abweichungen zur Planung frühzeitig erkannt werden.

Währungs- und Zinsrisiko
Das durch die Anlage flüssiger Mittel und Wertpapiere entstehende Kreditrisiko wird dadurch minimiert, dass das Unternehmen ausschließlich mit Finanzpartnern einwandfreier Bonität zusammenarbeitet und Zinsrisiken, sofern wesentlich, durch geeignete Finanzinstrumente absichert.

Personelle Risiken
Das Wissen der Mitarbeiter ist ein entscheidender Faktor für die Differenzierung des Unternehmens von den Mitbewerbern. Das Unternehmen unterstützt daher den Prozess des lebenslangen Lernens. In der internen Weiterbildungseinrichtung werden maßgeschneiderte Schulungen angeboten, die Veränderungsprozesse im Unternehmen begleiten und neben fachlicher Ausbildung auch auf die Verbesserung sozialer und methodischer Kompetenzen abzielen.

Sonstige Risiken
Rechtliche Risiken entstehen durch die vielfältigen gesetzlichen Vorgaben und sonstigen Regelungen. Um diesen vorzubeugen, werden kritische Entscheidungsprozesse innerhalb der Pankl-Gruppe durch laufende interne Unterstützung der eigenen Experten und im Bedarfsfall durch externe Beratung begleitet. Um einen bedarfsgerechten Versicherungsschutz zu gewährleisten, besteht ein gruppenweites Versicherungsprogramm. Bei der Überwachung und Kontrolle der wirtschaftlichen Risiken des laufenden Geschäfts kommt dem Berichtswesen eine besondere Bedeutung zu. Die Geschäftsführung sowie die jeweils betroffenen Entscheidungsträger werden frühzeitig und umfassend über mögliche Risiken informiert. Unterstützt wird der unternehmensweite Informationsfluss durch entsprechende EDV-Systeme (z.B. Management-Informationssystem).

c. Finanzinstrumente

Die von der Pankl Racing Systems AG gehaltenen derivativen Finanzinstrumente setzen sich wie folgt zusammen:

Art und wesentliche Konditionen	31.12.2025			31.12.2024		
in t€	**Nominale**	**Buchwert**	**Zeitwert**	Nominale	Buchwert	Zeitwert
Derivate (mit Hedging Beziehung)						
Interest Rate Swap						
Laufzeit bis 31.12.2025	**0**	**0**		10.000	0	**211**
Interest Rate Swap						
Laufzeit bis 31.12.2025	**0**	**0**		2.000	0	**44**
Loan Linked Floor						
Laufzeit bis 31.12.2025	**0**	**0**		10.000	0	1
Loan Linked Floor						
Laufzeit bis 31.12.2025	**0**	**0**		2.000	0	0

Die Risikomanagementziele und -Methoden wurden im Anhang erörtert.

3. Forschung und Entwicklung

Ein Hauptfokus der Produktentwicklung war die Vorbereitung auf das neue Formel 1 Reglement 2026, in dem Leichtbau eine essenzielle Rolle einnimmt. Dementsprechend wurden innovative Konzepte im Motor-, Fahrwerks- und Antriebsbereich entwickelt, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Entwicklung additiv gefertigter Radträger, Radwechselsysteme und Antriebswellen für Anwendungen im Motorsport.

Die Anzahl der Mitarbeiter die im Bereich F&E tätig waren betrug im Geschäftsjahr 2025 142 Personen (Vorjahr 146).

Kapfenberg, am 17. Februar 2026

Der Vorstand

Mag. Wolfgang Plasser, CEO

DI (FH) Christoph Prattes, COO

DI Stefan Seidel, CTO